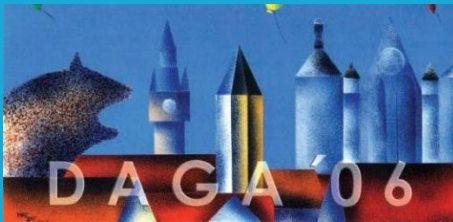




Heft 39 - Februar 2006

Sprachrohr:
Neues Erscheinungsbild



Jahrestagung DAGA '06
in Braunschweig



25. April 2006:
Tag gegen Lärm

DAGA '06 3

DEGA aktuell

Mitgliederversammlung	5
Wahl des Präsidenten	5
Wahl des Vorstandsrats	7

Fachausschüsse / Aktionen

Bau- und Raumakustik	9
Elektroakustik	9
Fahrzeugakustik	11
Hörakustik	11
Lärm: Wirkungen und Schutz	12
Lehre der Akustik	12
Musikalische Akustik	13
Physikalische Akustik	13
Sprachakustik	15
Ultraschall	17
Tag gegen Lärm	17

Ehrungen 20

Aktuelles in Kürze 25

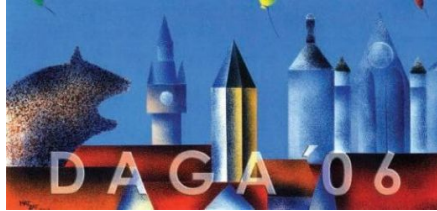
Publikationen 27

Mitglieder / Fördermitglieder 30

Impressum / Kontakte 33

Aktuelle Infomationen zur DAGA '06

32. Deutsche Jahrestagung für Akustik
20. bis 23. März 2006 in Braunschweig



Die Anmeldung zur Teilnahme an der DAGA '06 kann bis zum 15. März 2006 online auf der Homepage

<http://www.daga2006.de>

erfolgen. Dort sind auch das Programm und aktuelle Informationen verfügbar. Sollten Sie sich spontan für eine Teilnahme an der DAGA '06 entscheiden, können Sie sich auch gerne noch im Tagungsbüro im Altgebäude der TU Braunschweig anmelden.

Achtung: Die Telefonnummer des **Tagungsbüros** war im Programmheft falsch angegeben. Sie lautet

Telefon: 0531 391 4490

Fax: 0531 391 4491

Aufgrund der großen Nachfrage wird eine zusätzliche Exkursion angeboten. Am 21.03.06 (Dienstag) kann um 11.00 Uhr neben der Fa. Schimmel Pianofortefabrik auch die Fa. Grotrian-Steinweg Pianofortefabrik besichtigt werden. Restplätze können bei der DEGA-Geschäftsstelle bzw. vor Ort im Tagungsbüro angefragt werden.

Daneben möchten wir Teilnehmer, die eine angemeldete Exkursion z.B. auf-

grund von Terminproblemen nicht wahrnehmen können, herzlich bitten, den Exkursionsplatz bei der DEGA-Geschäftsstelle bzw. im Tagungsbüro zurückzugeben, damit wir anderen Interessierten die Teilnahme ermöglichen können. Für Tagungsteilnehmer und Begleitpersonen werden durch das Tagungsbüro bei Bedarf außerdem Stadtführungen vermittelt.

Eine erfreulich große Nachfrage konnten wir auch bei den Anmeldungen von Ausstellern verzeichnen. Der Ausstellungspavillon im Herzen des Tagungsbereichs wird daher als wichtiges Informations- und Kommunikationszentrum dienen können.

Wir möchten an dieser Stelle zudem daran erinnern, dass im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins am Mittwoch in der Mensa die traditionelle Jam-Session der „DAGA-Allstars“ stattfindet. Vergessen Sie also bitte Ihr Musikinstrument nicht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Braunschweig und eine ereignisreiche Tagung!

Sabine Langer, Werner Scholl

Mitgliederversammlung

Hiermit ergeht an alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. die Einladung zur Mitgliederversammlung. Diese wird, wie in den Jahren zuvor, im Rahmen der Jahrestagung für Akustik (DAGA '06) abgehalten.

In diesem Jahr findet sie statt

am Montag, den **20. März 2006**
um **17:00 Uhr**
im **Audimax** der TU Braunschweig.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Fortschreibung der Satzung
8. Wahlen
9. Berichte aus den Fachausschüssen
10. Verschiedenes
11. Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Hugo Fastl, Präsident der DEGA

Ausschreibung zur Wahl des DEGA-Präsidenten

Gemäß der Satzung (§ 17) und der Wahlordnung der DEGA steht die Wahl zum Amt des Präsidenten für die Amtsperiode 2007 bis 2010 an.

So sind alle DEGA-Mitglieder berechtigt bzw. aufgefordert, Kandidatinnen oder Kandidaten vorzuschlagen.

Der Abgabeschluss für die Wahlvorschläge ist

Freitag, der **2. Juni 2006**.

Die Wahl selbst erfolgt dann im Briefwahlverfahren durch die Mitglieder des Vorstandsrates.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge in schriftlicher Form bei der DEGA-Geschäftsstelle ein (Adresse siehe Impressum, Seite 33). Über die Geschäftsstelle ist auch der Wahlausschuss, bestehend aus den Herren Dr. Martin Klemenz (Wahlleiter), PD Dr. Sebastian Möller und Prof. Dr. Michael Möser zu erreichen.

Der Ablauf der Wahl ist wie folgt:

- Alle Mitglieder der DEGA dürfen Wahlvorschläge machen.
- Die in diesen Vorschlägen genannten Personen werden aufgefordert, Ihre Bereitschaft zur Kandidatur zu erklären.

- Die zur Kandidatur bereiten Personen ergeben die Liste der Wahlvorschläge, die den Kandidaten anschließend bekannt gemacht wird.
- Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten zu erklären, ob sie in Kenntnis dieser Liste ihre Bereitschaft zur Kandidatur aufrecht erhalten.
- Danach werden die Briefwahlunterlagen mit der endgültigen Kandidatenliste an die aktiv Wahlberechtigten (zur Präsidentenwahl ist dies der Vorstandsrat) verschickt.
- Zum Wahltermin werden die abgegebenen Stimmen vom Wahlausschuss ausgezählt.

Die Präsidentin bzw. der Präsident wird ein Jahr vor Beginn der Amtszeit gewählt. Um die Kontinuität in der Vorstandsarbeit zu sichern, hat die gewählte Person zunächst ein Jahr lang den Status „Designierte Präsidentin“ bzw. „Designierter Präsident“. Die Amtsübergabe erfolgt im Sommer 2007.

Gemäß der derzeit gültigen Satzung wird der derzeitige Präsident, Herr Prof. Hugo Fastl, dann automatisch Vizepräsident, und der derzeitige Vizepräsident, Herr Prof. Jens Blauert, scheidet dann aus dem Vorstand aus und ist für drei Jahre nicht wieder in den Vorstand wählbar.

Jedoch soll bereits hier darauf hingewiesen werden, dass - wie aus der Einladung zur Mitgliederversammlung (S. 5) ersichtlich - eine Fortschreibung der Satzung der DEGA geplant ist. Dadurch könnten sich Änderungen in der Besetzung von Ämtern der DEGA ergeben.

Der § 5(2) der Wahlordnung schreibt Vorlaufzeiten zur Durchführung der Wahl vor. Daraus ergibt sich folgender

Terminplan:

- Abgabeschluss für Wahlvorschläge: Fr., 02.06.2006
- Abgabeschluss der Bereitschaft zur Kandidatur: Fr., 16.06.2006
- Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge: Fr., 23.06.2006
- Abgabefrist, die Bereitschaft zur Kandidatur ggf. zu widerrufen: Fr., 04.08.2006
- Versand der Briefwahlunterlagen: Fr., 18.08.2006
- **Wahltermin: Di., 17.10.2006**

Der Wahlleiter

Die bisherigen Präsidenten der DEGA waren bzw. sind:

1989 - 1992 Prof. Dr. F. P. Mechel
1992 - 1995 Prof. Dr. V. Mellert
1995 - 1998 Prof. Dr. J. Meyer
1998 - 2001 Dr. J. Scheuren
2001 - 2004 Prof. Dr. J. Blauert
2004 - 2007 Prof. Dr. H. Fastl

Ausschreibung zur Wahl des DEGA-Vorstandsrates

Gemäß der Satzung (§ 20) und der Wahlordnung der DEGA wird hiermit die Wahl zum Vorstandsrat der DEGA ausgeschrieben.

Der Vorstandsrat ist das „Parlament“ der DEGA. Er wählt den Vorstand und den Präsidenten, legt die Richtlinien für die Arbeit des Vorstandes fest und bestimmt über alle wichtigen Fragen des Vereins.

Der Vorstandsrat wird gebildet aus den 6 Mitgliedern des Vorstands, den ehemaligen Präsidenten, den 10 Leiterinnen und Leitern der Fachausschüsse und 10 weiteren gewählten Mitgliedern. Die dreijährige Amtszeit dieser 10 gewählten Mitglieder endet in diesem Jahr; die neue Amtszeit beginnt nach der Wahl.

Die Wahl wird vom Wahlausschuss durchgeführt und überwacht. Ihm gehören Dr. Martin Klemenz (Wahlleiter), PD Dr. Sebastian Möller und Prof. Dr. Michael Möser an.

Jedes Mitglied der DEGA hat das Vorschlagsrecht, so dass alle Mitglieder aufgefordert sind, Kandidatinnen und Kandidaten zum Vorstandsrat vorzuschlagen. Die Wahl erfolgt per Briefwahl durch alle Mitglieder der DEGA; die Unterlagen werden Ende August 2006 verschickt.

Bitte senden Sie Ihre Kandidaten-vorschläge bis spätestens

Freitag, den **9. Juni 2006**

schriftlich an den Wahlausschuss. Die Adresse ist die der Geschäftsstelle der DEGA (siehe Impressum, Seite 33).

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben danach zwei Wochen Zeit, ihre Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich zu erklären.

Gemäß der Wahlordnung sind folgende Termine und Fristen für die Wahl festgelegt worden:

- Abgabeschluss für Wahlvorschläge: Fr., 09.06.2006
- Abgabeschluss der Bereitschaft zur Kandidatur: Fr., 23.06.2006
- Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge: Fr., 30.06.2006
- Abgabefrist, die Bereitschaft zur Kandidatur ggf. zu widerrufen: Fr., 11.08.2006
- Versand der Briefwahlunterlagen: Fr., 25.08.2006
- **Wahltermin: Do., 26.10.2006**

Der Wahlleiter

Fachausschuss Bau- und Raumakustik

Die nächste Sitzung des DEGA-Fachausschusses Bau- und Raumakustik findet im Rahmen der diesjährigen DAGA statt am:

Mittwoch, den **22. März 2006**
von **12:30 bis 14:00 Uhr**

im Raum **PK 4.7** der TU Braunschweig

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Nachlese Memorandum - Kontakte und Zusammenarbeit mit der Industrie
3. Stand der Arbeiten im Arbeitskreis „Erhöhter Schallschutz“
4. Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit Raumakustik“
5. Ort u. Zeit der nächsten Sitzungen
6. Sonstiges

Alfred Schmitz

Fachausschuss Elektroakustik

E i n l a d u n g

18. Sitzung des DEGA-Fachausschusses Elektroakustik

im Rahmen der DAGA '06

am Mittwoch, dem **22. März 2006**

Uhrzeit: **14:00 Uhr**, Ort:

TU Braunschweig, Raum **PK 3.4**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder des Fachausschusses,

hiermit lade ich ein zur 18. Fachausschusssitzung im Rahmen der DAGA in Braunschweig. Während dieser Sitzung steht die Neuwahl des Vorsitzenden sowie seines Stellvertreters (bisher Prof. Dr. Ernst-Jo. Völker und Dr. Gottfried Behler) an. Es gibt bisher folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Mitgliederliste des Fachausschusses sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, Bezug:
 - 14. Fachausschusssitzung in Klingenthal,
 - 16. Fachausschusssitzung bei der IHK Frankfurt am Main,
 - 17. Fachausschusssitzung in Wismar,
 es wird auch berichtet über die Zusammenarbeit mit der Hochschule in Wismar sowie mit der AES.
4. Entlastung des Vorsitzenden
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Neuwahl des Vorsitzenden
7. Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden
8. Diskussion über zukünftige Aktivitäten, Vorschläge für Veranstaltungen
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Ernst-Jo. Völker

Fachausschuss Fahrzeugakustik

Der Fachausschuss Fahrzeugakustik traf sich im September 2005 zu seinem vierten Herbstkolloquium, diesmal auf Einladung der Westsächsischen Hochschule in Zwickau. Ca. 50 Teilnehmer, vielfältige Vorträge zum Schwerpunktthema „Messtechnik“, lebhaftes Diskussionsniveau - das eine Jahr Pause hat offensichtlich gut getan und Zwickau war eine Reise wert! Interessierte finden ein Protokoll im „FAFA-Bereich“ der DEGA-Webseite.

Unser nächstes Treffen wird im Rahmen der DAGA 2006 in Braunschweig stattfinden am

Donnerstag, den **23. März 2006**,
in der Mittagspause

Ort: TU Braunschweig, Raum **SN 19.1**

Zur genauen **Uhrzeit** bitte die Aushänge im Tagungsgebäude beachten!

Themen:

- Wahl der Vorsitzenden des FAFA
- Herbstkolloquium 2006?

Weitere Themenvorschläge können gerne schon vor der DAGA eingereicht werden, um ggf. eine Diskussion vorbereiten zu können. Wir freuen uns auf vielfältiges Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Angela Linow, Dr. Uwe Letens
Die Fachausschussvorsitzenden

Fachausschuss Hörakustik

Einladung zur Sitzung des DEGA-Fachausschusses Hörakustik auf der DAGA 2006 in Braunschweig

Ort: TU Braunschweig, Raum **SN 19.3**

Zeit: Mittwoch, den **22. März 2006**
von **12:30 bis 14:00 Uhr**

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
 - TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - TOP 3 Wahl von FA-Vorsitzendem/r und Stellvertreter/in
 - TOP 4 Berichte:
 - Mitgliederstand,
 - „Tag gegen Lärm“,
 - Laufende Projekte
 - TOP 5 DEGA-Akademie „Methoden der Hörakustik“
 - TOP 6 Projektvorschlag und Thema eines Herbst-Workshops
„Wahrnehmung und Wirkung tieffrequenter Schalle (Krahé)“
 - TOP 7 Homepage des FA
 - TOP 8 Termine
 - TOP 9 Verschiedenes
- Prof. Dr. Jürgen Hellbrück,
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt,
D-85071 Eichstätt

juergen.hellbrueck@ku-eichstaett.de

Fachausschuss Lärm: Wirkungen und Schutz

Am 7. und 8. Oktober 2005 fand der 2. Herbstworkshop des FA Lärm im Institut des Fachgebietes Technische Akustik der TU Berlin statt.

Themen und spannende Diskussionen im Workshop waren:

- Demonstration von Geräuschanalysen unter psychoakustischen Gesichtspunkten,
- Physikalische Eigenschaften von Impulsschall,
- Extraaurale Wirkung von hochpegeligem Impulsschall,
- Ergebnisse zur Prüfung tieffrequenter Geräusche an WEA,
- Problematik tieffrequenter Geräuschmissionen bei Musikveranstaltungen am Beispiel eines großen Veranstaltungszentrums in München.

Für die DAGA '06 in Braunschweig wurde vereinbart, einen Workshop zum Thema TA Lärm und „Muster“-zuschlag zu veranstalten und eine strukturierte Sitzung „Tieffrequenter Schall“ gemeinsam mit dem FA Hörakustik durchzuführen.

Die Sitzung des FA Lärm auf der DAGA '06 findet daher am

Dienstag, den 21. März 2006
von **14:00 bis 17:30 Uhr** im

Raum **SN 19.7** der TU Braunschweig statt.

14:00 Uhr: Workshop TA Lärm und „Muster“-Zuschlag

15:40 Uhr: Tieffrequenter Schall;

16.30 Uhr: Diskussionsrunde

17:15 Uhr: Formalia (Workshop Herbst 2006, Tag gegen Lärm-Aktionen)

17.30 Uhr: Arbeitskreis und Lenkungskreis Tag gegen Lärm 2006/7

Wir freuen uns auf eine aufschlussreiche Sitzung des FA Lärm: Wirkungen und Schutz

Brigitte Schulte-Fortkamp und
Klaus Genuit

Fachausschuss Lehre der Akustik

Hiermit lade ich alle Mitglieder und Interessenten zur nächsten Sitzung des Fachausschusses herzlich ein. Die Sitzung findet im Rahmen der DAGA '06 in Braunschweig statt am

Dienstag, den 21. März 2006

von **12:30 bis 14:00 Uhr** im

Raum **PK 3.4** der TU Braunschweig.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Laufende Projekte
- Mindestlehrinhalte der Lehre in Akustik
- Verschiedenes

Ihr
Schew-Ram Mehra

Fachausschuss Musikalische Akustik

Hiermit lade ich alle Mitglieder des Fachausschusses und Interessenten der Musikalischen Akustik zur Mitgliederversammlung des Fachausschusses Musikalische Akustik anlässlich der DAGA '06 ein.

Zeit: Donnerstag, den **23. März 2006**
ab **12:45 Uhr** im

Raum **PK 3.3** der TU Braunschweig

Die Termine der Fachausschusssitzungen wurden auch diesmal über die DAGA verteilt, um einerseits Interessenten die Möglichkeit zu geben, an mehreren Fachausschusssitzungen teilzunehmen und andererseits die Fachausschusssitzungen zeitnah an die entsprechenden Fachsitzungen der Ausschüsse zu legen.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Diskussion zum Bericht
- Entlastung des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter
- Verschiedenes
- Wahl des ersten Vorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter

Bitte beachten Sie, dass die dreijährige Amtszeit des Vorsitzenden des FAMA und seiner Vertreter zur DAGA '06 endet und somit Neuwahlen erforderlich sind.

Gunter Ziegenhals

Fachausschuss Physikalische Akustik

Zur DAGA 2006 wird die nächste Fachausschusssitzung stattfinden. Sie wurde für

Mittwoch, den **22. März 2006**
ab **12:30 Uhr** im

Raum **PK 4.1** der TU Braunschweig

angesetzt. Eine Rundmail mit konkreter Einladung zur Sitzung für alle Interessenten ist für kurz vor der DAGA geplant.

Ferner wurden durch den Fachausschuss fünf strukturierte Sitzungen für die DAGA 2006 vorbereitet. Im Einzelnen sind dies (in alphabetischer Reihenfolge)

- Aktive Schwingungs- und Lärm bekämpfung (Ltg.: Andre Jakob, Berlin und Rolf Schirmacher, München), 9 Beiträge, Di. 14.00-18.10 Uhr, Raum PK 4.1
- Körperschall (Ltg.: Ernes Sarradj, Cottbus), 7 Beiträge, Mi. 8.30-10.30 und 14.00-14.50 Uhr, Raum PK 4.3
- Numerische Methoden in der Akustik (Ltg.: Otto von Estorff, Hamburg-Harburg und Steffen Marburg, Dresden), 17 Beiträge, Mi. 8.30-10.30 Uhr und 14.00-15.40 Uhr, Do. 8.30-10.30 Uhr und 14.00-15.15 Uhr, jeweils im Raum PK 4.1
- Physik der Musikinstrumente (Ltg.: Gregor Widholm, Helmut Kühnelt, jeweils Wien und Johannes Baumgart, Dresden), gemeinsame Sitzung mit dem DEGA-Fachausschuss für Musikalische Akustik,

8 Beiträge, Do. 8.30-10.30 Uhr und 14.00-15.15 Uhr, Raum PK 3.3

- Verbrennungslärm (Ltg.: Martin Ochmann, Haike Brick, Rafael Piscoya, jeweils Berlin), 2 Beiträge, Do. 15.40-16.30 Uhr, Raum PK 4.1

Insgesamt zählt man also 43 Vorträge zum Thema, was sowohl für die Mitglieder des Fachausschusses als auch andere Interessierte eine durchaus spannende DAGA erwarten lässt.

Hinzu kommen einige weitere Sitzungen, die, wenngleich sie nicht durch den Fachausschuss organisiert wurden, so doch in das Themengebiet fallen. Zu nennen sind hier beispielsweise die Sektionen zur Kavitation und zum Strömungslärm.

Wir möchten auch auf den 13. Workshop „Physikalische Akustik“ hinweisen, der gemeinsam vom Fachausschuss Physikalische Akustik der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) und dem Fachverband Akustik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) veranstaltet wird. Er wird - wie immer - im Haus der Physik in Bad Honnef stattfinden. Zwei Themen sind hierfür geplant:

Donnerstag, **19.10.2006**

Thema 1: Hörakustik und ihre Anwendungen

Gestaltung: B. Kollmeier, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Medizinische Physik, Fakultät V, D - 26111 Oldenburg, Tel: 0441-798 5470, Fax: 0441-798 3902, birger.kollmeier@uni-oldenburg.de

Freitag, **20.10.2006**

Thema 2: Ultraschall in Biologie und Medizin

Gestaltung: R. Lemor, Fraunhofer-Inst. für Biomedizinische Technik, Ensheimer Strasse 48, D-66386 St. Ingbert, Tel: 06894-980225, Fax: 06894-980400, robert.lemor@ibmt.fraunhofer.de

Wir möchten bereits jetzt recht herzlich zu diesem Workshop einladen. Scheuen Sie sich nicht, mit Herrn Kollmeier oder Herrn Lemor Kontakt aufzunehmen, um zum Workshop aktiv beizutragen. Die allgemeine Anmeldung/Registrierung geschieht über Wolfgang.Kropp@chalmers.se. Ein separates Einladungsschreiben wird zu einem späteren Zeitpunkt verschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kropp und Steffen Marburg

Fachausschuss Sprachakustik

Im Rahmen des Fachausschusses Sprachakustik sind derzeit verschiedene Tagungen/Konferenzen in Vorbereitung.

Zur Jahrestagung der deutschen Akustiker DAGA 2006 in Braunschweig werden drei strukturierte Sitzungen zum Thema Sprache auf der DAGA 2006 organisiert:

- Stimm- und Sprechakustik (Kob/ Kröger)

- Qualitätsaspekte sprachlicher Kommunikation (Möller/Raake)
- Sprachakustik im Kraftfahrzeug I und II (Klasmeyer/Gierlich)

Mit diesen strukturierten Sitzungen ist der Fachausschuss Sprachakustik im Rahmen der DAGA 2006 gut vertreten.

Vom 26.04. bis zum 28.04.2006 findet die 7. ITG-Fachtagung Sprachkommunikation in Kiel statt. Die Tagung behandelt Aspekte der Verarbeitung, Erzeugung, Modellierung und Wahrnehmung von Sprachsignalen. Sowohl Beiträge zu Grundlagenarbeiten als auch zu praktischen Realisierungen in den verschiedenen Bereichen der Sprachverarbeitung werden vorgestellt. Diese wird vom Fachausschuss Sprachakustik der DEGA unterstützt und mit vorbereitet, weitere Informationen können auf der Homepage <http://www-lns.tf.uni-kiel.de/workshop/itg.html> zur 7. ITG-Fachtagung eingesehen werden.

Der zweite ISCA „Tutorial & Research Workshop on Perceptual Quality of Systems“ wird mit Unterstützung der DEGA vom 4. bis zum 6. September 2006 in Berlin stattfinden.

Ziel des Workshops ist der interdisziplinäre Austausch zwischen Forschung und Industrie in den Bereichen Sprachkommunikation (Telefon, Voice over IP), Sprachtechnologie (Sprachsynthese, Dialogsysteme) sowie multimodale Dienste und Interface (Telekonferenz, Multimedia on Demand, Mobiltelefone, PDAs). Der Anmeldeschluss (mit Kurzfassung) ist der

31.03.2006. Weitere Informationen sowie der detaillierte „Call for Papers“ finden sich auf der Homepage www.quality-workshop.de/.

Die Mitgliederversammlung des Fachausschusses Sprachakustik findet am statt am

Mittwoch, den **22. März 2006**
von **12:30 bis 14:00 Uhr** im

Raum **PK 3.2** der TU Braunschweig.

Hierzu möchte ich herzlich einladen.

Neben den diversen fachbezogenen Themen

- Bericht über die Aktivitäten des Fachausschusses
- geplante Aktivitäten im Jahr 2006:
 - ITG-Workshop
 - ISCA-Workshop
 - ITU Conference on Vehicules and Automotive

steht turnusgemäß die Wahl des Fachausschussleiters an.

Ich bitte die Mitglieder des Fachausschusses, zahlreich zu erscheinen, damit eine gute Basis vorhanden ist und die verschiedenen Interessen der FA-Mitglieder adäquat vertreten sind.

Sollten Sie bestimmte Themen während der Sitzung behandeln möchten, bitte ich Sie, mir diese rechtzeitig mitzuteilen, damit sie in die Tagesordnung aufgenommen werden können.

Hans-W. Gierlich

Fachausschuss Ultraschall

Die nächste Sitzung des DEGA-Fachausschusses Ultraschall findet im Rahmen der diesjährigen DAGA an der TU Braunschweig statt am:

Mittwoch, den **22. März 2006**
 von **17:45 bis 18:30 Uhr** im
 Raum **PK 3.3** der TU Braunschweig.

Tag gegen Lärm - International Noise Awareness Day 2006

Der diesjährige Tag gegen Lärm findet am **25. April 2006** statt. Es werden bundesweit wieder zahlreiche Aktionen durchgeführt, die wie gewohnt auf der Homepage

<http://www.tag-gegen-laerm.de>
 aufgelistet sind.

Das Motto lautet in diesem Jahr „**Echt laut hier!**“ und betont insbesondere auch den gesundheitlichen Aspekt. Hierbei tritt die DEGA in Kooperation mit den folgenden Partnern:

- Berufsgenossenschaft Bau (Lärm am Arbeitsplatz),
- Verkehrsclub Deutschland (Fluglärm),
- Whale and Dolphin Conservation Society (Lärmbelästigung von Meeressäugern),
- Gesundheitsladen München (Unterschiedliche Projekte).

Ein Schwerpunkt der Aktionen, die die Berufsgenossenschaft Bau durchführen wird, ist die Aufklärung von Auszubildenden über die gesundheitlichen Gefahren des Lärms. Speziell an Schulen werden wieder zahlreiche Aktionen stattfinden.

Der Fachausschuss Lärm: Wirkungen und Schutz wird gemeinsam mit dem NALS und dem Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik der TU Berlin am 25. April 2006 einen Workshop durchführen zum Thema

„Geräuschbekämpfung - ein internationaler Beitrag zur Lebensqualität“ - in Memoriam Dieter Gottlob

Der Tag gegen Lärm ist mittlerweile eine Aktion der DEGA. Auch deshalb wäre es hervorragend, wenn sich noch mehr DEGA-Mitglieder engagiert beteiligen würden. Um Ihre Aktionen auf der Webseite anzukündigen, senden Sie einfach eine E-Mail an gegenlaerm@dega-akustik.de oder an die DEGA-Geschäftsstelle. Hier können Sie auch die zugehörigen Plakate und Flyer bestellen.

Das nächste Organisationstreffen zur Vorbereitung TgL 2006 und 2007 findet während der DAGA '06 statt am

Dienstag, den **21. März 2006**
 um **17:30 Uhr** im
 Raum **SN 19.7** der TU Braunschweig.

Brigitte Schulte-Fortkamp,
 Martin Klemenz

Rayleigh-Medaille 2005 für Prof. Heinrich Kuttruff

Die Rayleigh-Medaille des Britischen Institute of Acoustics (IoA), ging im Jahre 2005 an Heinrich Kuttruff, welcher u.A. der langjährige Leiter des Instituts für Technische Akustik der RWTH Aachen war.

Er ist damit bereits das vierte Mitglied der DEGA, das mit dieser hohen Auszeichnung geehrt wird. Bisher wurden folgende DEGA-Mitglieder mit der Rayleigh-Medaille ausgezeichnet:

- Manfred Schroeder (1987),
- Manfred Heckl (1991),
- Hugo Fastl (2003) und
- Heinrich Kuttruff (2005).



Die Laudatio wurde gehalten vom Präsidenten des IoA, Dr. Tony Jones:

Over a period of fifty years, Heinrich Kuttruff has made a major contribution to the development of our understanding of the behaviour of sound in enclosed spaces and its interaction with reflecting, scattering and diffusing bodies and surfaces.

He has achieved this by means of a substantial and systematic programme of theoretical modelling and analysis supported by experimental measurement. Much of his early work was aimed at improving the process of modelling sound propagation in reverberation chambers in order to provide a rigorous basis for the interpretation of measurements in these spaces and for improving the methodology of reverberation room measurements.

Later, he turned his attention to sound propagation in auditoria and made studies on wall and ceiling reflectors and scatterers, coupled reverberant spaces, diffusivity and audience absorption.

His work on multiple scattering has had a seminal influence on the development of models and software for the computational simulation of sound propagation in auditoria and in 'disproportionate' enclosures such as industrial workspaces, and for modelling the multiple scattering of 'outdoor' sound by objects such as tree trunks.

He has made his knowledge and expertise available in successively updated and enlarged editions of his book 'Room Acoustics' (4th edition published in 2000) which is universally used by teachers and students of room acoustics. Such dedication to the dissemination of knowledge marks him out as an outstanding contributor to the understanding and development of acoustics.

He has also made important contributions to the field of ultrasonics, both by research and through his book 'Ultrasonics' (Elsevier 1991). Particular contributions include the development of an absolute calibration method for underwater transducers, and the development of measurement techniques for studies of cavitation and sonoluminescence.

Heinrich Kuttruff has supervised more than thirty doctoral students and has acted as doctoral examiner to many more. Research is fruitless without dissemination through reputable journals. Heinrich has worked tirelessly in this cause, having been German manuscript editor of 'Acustica' from 1972 to 1995 and co-editor of 'Applied Acoustics' from 1974 to 1996.

He also served the international acoustics community as member and secretary of the International Commission on Acoustics from 1979 to 1986.

In recognition of his undoubted renown for outstanding contributions to acoustics, the Institute of Acoustics is proud to present the Rayleigh Medal for 2005 to Professor Heinrich Kuttruff.

R W B Stephens-Medaille 2005 für Prof. Michael Vorländer

Auch eine zweite Ehrung des Britischen Institute of Acoustics (IoA), die R W B Stephens-Medaille, ging im Jahre 2005 an einen Aachener Professor der Akustik.

Die Laudatio wurde wiederum gehalten vom Präsidenten des IoA, Dr. Tony Jones:

Michael Vorländer is Professor and Head of the Institute of Technical Acoustics at the University of Aachen. He was appointed to this post in 1996 in succession to Professor Heinrich Kuttruff whom the Institute of Acoustics is also honouring this year.

Michael's main professional interests are teaching and research into room acoustics, building acoustics, binaural technology and acoustical measurements. His contributions include detailed investigations into room acoustical ray tracing models, maximum-length sequence reciprocity calibration of microphones in reverberation chambers, and definition and measurement of random incidence scattering coefficients. In all, he has published over 30 papers in refereed journals, over 50 papers in conference proceedings and has made contributions to 4 books.

Michael started his university education in the field of physics and was awarded a Diploma in Physics by the University of Aachen in 1984. He stayed on at Aachen to carry out research on acoustical ray tracing models for which he was awarded a PhD in 1989.

Subsequently, he moved to the Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig where he soon became the Head of the laboratory of building acoustics. In 1996 he was offered chairs at both the Technical University of Dresden and the University of Aachen and chose to return to Aachen.

Michael has a fundamental interest in promoting Acoustics in Europe. In 1998 he joined the Executive Council of the European Acoustics Association (EAA). In the same year he became Editor-in-Chief of the journal "Acta Acustica united with Acustica" in which capacity he served for 5 years.

Between 1999 and 2002 he acted as the founding chairman of the EAA Technical Committee on "Room and Building Acoustics". In 2003 he was the General Chairman of the annual conference of the German Acoustical Society and EAA Symposium.

Now in his capacity as the President of the EAA, his work for Acoustics in Europe continues, with many objectives including producing an Acta Acustica archive on CD-ROM and establishing further EAA Technical Committees.

For his outstanding contributions to teaching and research, and also recognising his leadership in acoustics, the Institute of Acoustics is proud to present the R W B Stephens Medal for 2005 to Professor Michael Vorländer.

Bundesverdienstkreuz für Prof. Helmut A. Müller

Im Sommer 2005 hat der Bundespräsident Herrn Prof. Helmut A. Müller, dem Gründer und langjährigen Geschäftsführer von Müller-BBM, das Bundesverdienstkreuz verliehen. In seiner Laudatio bei der Übergabe würdigte der Bayerische Wirtschafts-

minister Otto Wiesheu die vielfältigen Verdienste Helmut Müllers.

Neben herausragenden und beispielhaften Ingenieurleistungen in der Raum- und Bauakustik sowie im Technischen Schallschutz ist dies insbesondere die Gründung und Entwicklung des Schalltechnischen Beratungsbüros Müller-BBM. Daneben hat Helmut Müller als langjähriger Lehrbeauftragter an der Fachhochschule München sowie an der Geigenbauschule Mittenwald viele werdende Ingenieure und Geigenbauer für die Bedeutung und die Faszination akustischer Fragestellungen begeistern können.

Seine akustischen Lehrjahre bestritt Helmut Müller als Student bei Prof. Lothar Cremer an der Ludwig-Maximilian-Universität in München und in dessen "Akustischem Laboratorium".

Nach dem Weggang Cremers an das von ihm neugegründete Institut für Technische Akustik der Technischen Universität Berlin hat Helmut Müller dieses Laboratorium von 1954 bis 1958 zunächst weitergeführt, dann übernommen und 1962 in das von ihm, Manfred Heckl, Ludwig Schreiber, Lothar Cremer und Bolt, Beranek und Newman (BBN) gegründete Schalltechnische Beratungsbüro Müller-BBN (später Müller-BBM) überführt. Aus diesem Büro hat sich ein heute weltweit tätiger Firmenverbund mit mehr als 300 Mitarbeitern entwickelt, der neben Ingenieurleistungen in Akustik, Luftreinhaltung und anderen bau- und anlagenbezogenen Disziplinen auch

computergestützte akustische Meßsysteme und anlagenspezifische Produktlösungen für den Schallschutz bereitstellt.

Helmut Müller hat dieser Entwicklung nicht nur organisatorisch entscheidende Impulse gegeben. Mit seinem tiefen akustischen Wissen, seiner fantasievollen Umsetzung physikalischer Erkenntnisse in die technische Praxis, aber auch mit der Schaffung und Förderung einer auf Mitarbeiterbeteiligung gestützten, offenen Unternehmensstruktur mit kreativer Arbeitsatmosphäre konnte Helmut Müller dem Unternehmen Orientierung, langfristige Perspektiven und Erfolg bieten.

Die Deutsche Gesellschaft für Akustik, DEGA, hat Helmut Müller im Jahre 1999 für seine herausragenden Leistungen bei der Weiterentwicklung und Verbreitung akustischer Kenntnisse sowie bei ihrer Umsetzung in praktischen schalltechnischen Anwendungen ihre höchste Auszeichnung, die Helmholtz-Medaille verliehen.

Joachim Scheuren

100. Geburtstag von Prof. Lothar Cremer

Vor 100 Jahren, am 16. August 1905, wurde Lothar Cremer, einer der führenden Akustiker seiner Zeit, in München geboren. Nach der Diplomprüfung im Studienfach Elektrotechnik promovierte er 1933 bei Erwin Meyer über die Theorie der Schallabsorption

in porösen Wänden. 1940 habilitierte er sich an der TH Berlin.

Nach Lehrtätigkeiten und dem Betrieb eines Akustischen Laboratoriums in München wurde er 1954 zur Neugründung des Instituts für Technische Akustik an die TU Berlin berufen. Während das zunächst von Helmut A. Müller weitergeführte Akustische Laboratorium die Keimzelle der 1962 gegründeten Müller-BBM GmbH wurde, hat Lothar Cremer am Institut für Technische Akustik der TU Berlin und am Heinrich-Hertz-Institut Berlin bahnbrechende Arbeiten in vielen Gebieten der Technischen Akustik geleistet und damit das hohe Ansehen der beiden Einrichtungen begründet.

Lothar Cremer starb 1990 im Alter von 85 Jahren nach einem erfüllten Leben, in dem er wesentliche Beiträge zur akustischen Forschung und Lehre, aber auch zur Umsetzung akustischer Erkenntnisse in die technische Praxis leisten konnte. Bedeutende Beispiele sind die Entdeckung des Koinzidenz-Effektes, die wegweisende Gestaltung der Raumakustik in der Berliner Philharmonie sowie seine Arbeiten zur Physik der Geige.

Seine bleibenden Verdienste wurden bei einem Festkolloquium, das am 25. November 2005 an „seinem“ Berliner Institut für Technische Akustik mehr als hundert Gäste aus dem In- und Ausland vereinte, ausführlich gewürdigt.

Joachim Scheuren und Michael Möser

Sprachrohr und Homepage: neues Erscheinungsbild

Das Sprachrohr erscheint ab dieser Ausgabe in einem komplett neu gestalteten Format. Schon einmal hat es eine Umstellung gegeben: Nach den ersten 13 Heften im DIN A4-Format wurde mit Heft Nr. 14 im Jahre 1997 das bisherige „schmale“ Sprachrohr eingeführt, welches in seinen Abmessungen einem Standardbrief entsprach. Seit fast neun Jahren war dieses Format nun nahezu unverändert.

Das neue Erscheinungsbild, das mit dieser Ausgabe eingeführt wird, enthält neben der mehrfarbigen Titelseite und einem neu gestalteten Schriftsatz auch einen geänderten Aufbau: So gibt es künftig feste Rubriken (z.B. DAGA, Ehrungen, Publikationen), die speziell in der Online-Version jeweils einer Farbe zugeordnet sind.

Auch das Sprachrohr-Symbol auf der Titelseite wurde neu gestaltet: Es handelt sich um eine grafische Nachbildung des ersten Sprachrohres, der sogenannten „Sprechtrumpete“, erfunden im Jahre 1670.

Eine weitere optische Neuerung betrifft die DEGA-Homepage: Auch hier wird in wenigen Tagen ein überarbeitetes Layout eingeführt, bei dem speziell die Navigationsleiste in abgestuften Blautönen dargestellt ist - zur besseren Orientierung.

Neue Professoren

In den letzten Monaten wurden berufen:

- Dr.-Ing. Jörg Becker-Schweitzer als Professor an die Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Medien, Lehrgebiet Schwingungstechnik und Physik
- Dr.-Ing. Ennes Sarradj (Lothar-Cremer-Preisträger 2004) als Juniorprofessor für Modellierung und Optimierung, insbesondere im Bereich Aeroakustik an die Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Frauen in der Akustik - Women Lunch

Einladung für

Mittwoch, den **22. März 2006**
von **12:30 bis 13:30 Uhr**
im **Neuen Senats-Sitzungssaal**
der TU Braunschweig

Die Einladung zum Women Lunch richtet sich natürlich zunächst an alle Frauen in der Akustik, aber mit gleicher Intention an die Männer in der Akustik, die an den Diskussionen, die in diesem Projekt „Frauen in der Akustik“ geführt werden, interessiert sind!

Der Women Lunch findet nun schon zum 7. Mal im Rahmen der DAGA statt, ist schon ein bisschen Institution

geworden. Er wird genutzt, um sich über die Situation der Frauen in der Akustik auszutauschen, und ein Ziel ist sicher immer noch, wenn auch immer noch nicht erreicht, Projekte in der Akustik zu motivieren, die sich auf Gender und Akustik richten. Dies soll sowohl Forschungen in der kognitiven und perzeptiven Akustik betreffen als wirtschaftlich ökonomische Fragestellungen implizieren.

Tops:

- Begrüßung und Vorstellungen
- Webseite
- Projekte
- Women Lunch 2007
- Verschiedenes

Auch dieses Mal - wie auch schon in den vergangenen 6 Jahren! - wird der Women Lunch durch die Firma HEAD acoustics GmbH gesponsort. Das ist wirklich wunderbar, und wir sind dafür sehr dankbar.

Brigitte Schulte-Fortkamp

Interessengemeinschaft openSourceSEA - Veranstaltung im Rahmen der DAGA '06

Die Interessengemeinschaft OpenSourceSEA hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinschaftlich eine „OpenSource-Software“ zu entwickeln, in der im Wesentlichen das Verfahren der Statistischen-Energie-Analyse (SEA) für Fragestellungen in der Akustik um-

gesetzt wird. Initiiert wurde das gemeinsame Vorhaben von Prof. Dr.-Ing. Otto von Estorff (TU Hamburg-Harburg) als Vertreter der Forschung und Dr. Alexander Peiffer (EADS Corporate Research Centre, Ottobrunn) als Vertreter der Industrie.

Hiermit laden wir Sie zum 2. Treffen der Interessengemeinschaft herzlich ein. Es findet im Rahmen der DAGA'06 statt am

Dienstag, den **21.03.06**
um **14:00** Uhr in Raum **PK 3.1**
der TU Braunschweig.

Bei der Zusammenkunft werden Herr Peiffer, Herr von Estorff und Herr Callsen (Projektleiter TUHH) einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand geben. Ziel der Veranstaltung ist es, neben der Vorstellung der Software, Ihre mögliche Unterstützung, Mitarbeit und Wünsche an das Tool zu diskutieren. Das bereits im fortgeschrittenen Stadium existierende JAVA-Tool soll zukünftig durch die Zusammenarbeit der Mitglieder der Interessengemeinschaft Schritt für Schritt erweitert werden.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

URL: <http://www.mub.tu-harburg.de/OpenSourceSEA/>

Publikationen der DEGA

Richten Sie Ihre Bestellung bitte an die Geschäftsstelle der DEGA, Adresse siehe Seite 33. Alle Preise zzgl. Porto.

Beschallungsanlagen für Sprache (SGA-SSA)	Buch	25,- / 45,- ⁽¹⁾ €
CD-ROM-Sammlung DAGA 70-98	CD-ROM	siehe unten
Fortschritte der Akustik, DAGA 98	Buch	50,- €
"Berlin 99" (ASA meeting und Forum Acusticum)	CD-ROM	20,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2000	Buch	50,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2000	CD-ROM	20,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2001	Buch	50,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2001	CD-ROM	20,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2002	CD-ROM	20,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2003	Buch	50,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2003	CD-ROM	20,- €
Fortschritte der Akustik, CFA/DAGA 2004	Buch	75,- €
Fortschritte der Akustik, CFA/DAGA 2004	CD-ROM	50,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2005	Buch	75,- €
Fortschritte der Akustik, DAGA 2005	CD-ROM	50,- €

⁽¹⁾ Preis für Nicht-DEGA-Mitglieder

CD-ROM-Sammlung: Fortschritte der Akustik 1970 bis 1998

Die Zusammenstellung aller Tagungsbände „Fortschritte der Akustik“ der Jahre 1970 bis 1998 ist als CD-ROM-Set erhältlich. Die vier CDs enthalten alle auf den DAGA-Tagungen jemals präsentierten Beiträge im pdf-Format. Die CDs sind vollständig durchsuchbar.

Preise der CD-ROM-Sammlung

- Persönliche DEGA-Mitglieder: 20,- € zzgl. Porto (Nutzung nur zum persönlichen, privaten Gebrauch; pro Mitglied wird ein Exemplar ausgegeben)
- Persönliche Mitglieder von VDE, VDI und DPG: 75,- € incl. Porto

- Personen, die in keiner der genannten Organisationen Mitglied sind: 125,- € einschl. Porto
- Firmen, die Fördermitglied der DEGA sind: 100,- € einschl. Porto;
- Firmen, die nicht Fördermitglied der DEGA sind sowie alle, die die CD gewerblich nutzen wollen: 600,- € einschl. Porto

Vollständige oder teilweise Kopien der CD dürfen nur zum persönlichen Gebrauch erstellt werden; andere Kopien dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der DEGA angefertigt werden; gewerbliche Nutzung und Veröffentlichung von Inhalten nur, wenn die DEGA dem schriftlich zustimmt und wenn die Quelle eindeutig zitiert wird, Zitate von Inhalten nur, wenn die Quelle eindeutig zitiert wird.

Derzeit hat die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

- 1150 persönliche Mitglieder
- und 44 Fördermitglieder

(Stand Januar 2006).

Persönliche DEGA-Mitglieder

- können an der DAGA-Tagung verbilligt teilnehmen,
- erhalten die Fachzeitschrift „Acustica/Acta Acustica“ sechsmal jährlich,
- erhalten das DEGA-Sprachrohr zur Zeit dreimal jährlich,
- können an den Aktivitäten der derzeit zehn Fachausschüsse der DEGA teilnehmen,
- erhalten die Adressen der DEGA-Mitglieder und aller Mitglieder nationaler akustischer Gesellschaften in Europa (EAA-Index) alle drei Jahre.

Einen Aufnahmeantrag finden Sie auf Seite 35.

Fördermitglieder

Von besonderer Bedeutung für die DEGA sind die derzeit 44 Fördermitglieder. Hierbei handelt es sich um Firmen, die einerseits aufgrund des höheren Beitrags in besonderer Weise die Aktivitäten der DEGA unterstützen, andererseits von den speziellen

Dienstleistungen der DEGA für ihre Fördermitglieder profitieren:

- Jedes DEGA-Fördermitglied kann im Sprachrohr durch Werbung auf sich aufmerksam machen. Zwei Seiten Werbung sind für Fördermitglieder kostenfrei. Weiterer Anzeigenplatz wird zu günstigen Konditionen angeboten.
- Die Fördermitglieder werden in allen Veröffentlichungen der DEGA (Sprachrohr und Homepage) genannt.
- Stellenanzeigen von Fördermitgliedern werden kostenlos auf der Homepage der DEGA veröffentlicht.
- Fördermitglieder haben eine deutlich günstigere Standmiete zur Industrieausstellung der DAGA gegenüber Nicht-Fördermitgliedern.
- Erhalt der Acustica / acta acustica.
- Erhalt der Adressen der DEGA-Mitglieder und aller Mitglieder nationaler akustischer Gesellschaften in Europa (EAA-Index) für den internen Gebrauch.

Die Arbeit der DEGA wird dankenswerterweise durch die Fördermitgliederschaft von folgenden Firmen besonders unterstützt (in alphabetischer Reihenfolge):

- 01dB, Eilenburg
- AFT Atlas Fahrzeugtechnik GmbH, Werdohl
- Akustik Technologie Göttingen GbR, Göttingen
- Akustikbüro Schwartzberger und Burkhart, Pöcking / Weimar
- Baswa AG, Baldegg (Schweiz)
- Berleburger Schaumstoffwerk GmbH, Bad Berleburg
- Bose GmbH, Friedrichsdorf
- Braunstein + Berndt GmbH, Backnang
- Brüel & Kjaer GmbH, Bremen
- carcoustics GmbH, Leverkusen
- Cirrus Research plc, Dresden
- création baumann GmbH, Dietzenbach
- deBAKOM, Odenthal
- Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck
- G.R.A.S, Holte (Dänemark)
- Geers Hörakustik AG & Co. KG, Dortmund
- HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath
- IBS GmbH, Frankenthal/Pfalz
- Institut für Akustik und Bauphysik, Oberursel
- ITAP GmbH, Bad Zwischenahn
- K+H Vertriebs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Wedemark
- Lairm Consult GmbH, Hammoor
- LMS Deutschland GmbH, Leonberg
- M+O Immissionsschutz GmbH, Oststeinbek
- Microflown Technologies BV, Zevenaar (Niederlande)
- Microtech Gefell GmbH, Gefell
- Müller-BBM GmbH, Planegg bei München
- Nokia Mobile Phones, Bochum
- Norsonic Tippkemper GmbH, Oelde-Stromberg
- Novicos GmbH, Hamburg
- Röchling Automotive Worms KG, Worms
- Saint-Gobain Ecophon GmbH, Lübeck
- Saint-Gobain Isover G+H AG, Ladenburg
- Schalltechnik Süd & Nord GmbH, Regensburg
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark
- Sinus Messtechnik GmbH, Leipzig
- Sony Manufacturing Systems Europe, Stuttgart
- Spektra Schwingungstechnik und Akustik GmbH, Dresden
- StoVerotec GmbH, Lauingen
- TEAC Deutschland GmbH, Wiesbaden
- Verlagsgesellschaft R. Müller GmbH, Köln
- Voith Turbo GmbH & Co. KG, Heidenheim
- Wölfel Meßsysteme Software GmbH, Höchberg
- ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Firmen, die Fördermitglied der DEGA werden möchten, benutzen bitte den Aufnahmeantrag auf der DEGA-Homepage:
www.dega-akustik.de/Mitgliedschaft

Mitteilungen von Fördermitgliedern:

HEAD acoustics TrainingCenter

NVH-Seminare im ersten Halbjahr 2006

Unsere Seminare behandeln verschiedene, praxisrelevante Themen der Schall- und Schwingungsmesstechnik. Die Agenda ist auf jedes Training speziell zugeschnitten. Grundsätzlich besteht sie jedoch aus einer Themeneinführung, der Vermittlung von themenbezogenem Fachwissen sowie Anwendungsbeispielen:

Veranstaltungsort: Herzogenrath-Kohlscheid

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 31.01.-01.02.06 | ArtemiS |
| 02.02.-03.02.06 | ArtemiS Advanced |
| 07.03.-08.03.06 | Datenakquise und -analyse |
| 14.03.06 | Kunstkopfmestechnik |
| 15.03.06 | Psychoakustik |
| 16.03.05 | NoiseBook |
| 19.06 - 20.06.06 | ArtemiS |
| 21.06 - 22.06.06 | ArtemiS Advanced |
| 23.06.06 | ArtemiS Fallbeispiele |

Veranstaltungsort: Stuttgart-Gerlingen

- | | |
|------------------|------------------|
| 25.04 - 26.04.06 | ArtemiS |
| 27.04 - 28.04.06 | ArtemiS Advanced |

27.06.06	Kunstkopfmestechnik
----------	---------------------

28.06.06	Psychoakustik
----------	---------------

Zu diesen und weiteren Themen bieten wir auch individuelle Schulungen und Seminare in Ihrem Hause an. Wir beraten Sie gerne. Detaillierte Informationen zum TrainingCenter erhalten Sie auch im Internet:

<http://www.head-acoustics.de/training-deutsch.htm>

Oder kontaktieren Sie uns:

HEAD acoustics GmbH
Ebertstr. 30a, 52134 Herzogenrath
Tel: (02407) 577-35, Fax: (02407) 577 99
trainingcenter@head-acoustics.de

HEAD acoustics – Telecom Trainings

Natürlich bieten wir auch im Bereich Telecom Schulungen und Seminare an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: telecom@head-acoustics.de

Impressum

Das Sprachrohr wird von der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) herausgegeben. Beiträge sind von jedem DEGA-Mitglied willkommen. Werbung ist nur Fördermitgliedern der DEGA erlaubt. Für die Inhalte der Inserate sind die Firmen selbst verantwortlich. Das Sprachrohr wird kostenlos an die Mitglieder der DEGA verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der DEGA wieder; die inhaltliche Verantwortung liegt bei den jeweiligen Autoren.

Redaktion:

- Dr.-Ing. Martin Klemenz (DEGA-Geschäftsstelle, s. u.) und
- Prof. Dr.-Ing. Otto von Estorff (DEGA-Vorstand)

Geschäftsstelle der DEGA

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
 Dr.-Ing. Martin Klemenz
 (Geschäftsführer)
 Silvia Leuß (Sekretariat)
 Voltastraße 5
 Gebäude 10-6
 D-13355 Berlin

Tel.: 030 - 4606 94-63

Fax: 030 - 4606 94-70

E-Mail: dega@dega-akustik.de

Web: <http://www.dega-akustik.de>

Vorstand der DEGA

- Prof. Dr.-Ing. Hugo Fastl,
 Technische Universität München
fastl@mmk.ei.tum.de
 (Präsident)
- Prof. em. Dr.-Ing. Dr. techn. h.c.
 Jens Blauert,
 Ruhr-Universität Bochum
jens.blauert@rub.de
 (Vizepräsident)
- Dr.-Ing. Joachim Scheuren,
 Müller-BBM GmbH, Planegg
srn@mbbm.de
 (Schatzmeister)
- Prof. Dr.-Ing. Otto von Estorff,
 Technische Universität
 Hamburg-Harburg
estorff@tu-harburg.de
- Prof. Dr.-Ing. Helmut Fleischer,
 Universität der Bundeswehr
 München, Neubiberg
helmut.fleischer@unibw-muenchen.de
- Dr.-Ing. Ulrich Widmann,
 Audi AG, Ingolstadt
ulrich.widmann@audi.de

Leiter(-innen) der DEGA-Fachausschüsse

- Bau- und Raumakustik:
Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz,
TAC Technische Akustik,
Korschenbroich
schmitz@tac-akustik.de
- Elektroakustik:
Prof. Dr.-Ing. Ernst-Jo. Völker,
Institut für Akustik und
Bauphysik,
Oberursel
voelker@iab-oberursel.de
- Fahrzeugakustik:
Dr. Angela Linow,
Ford Werke AG, Köln
alinow@ford.com
- Hörakustik:
Prof. Dr. phil. Jürgen Hellbrück,
Katholische Universität
Eichstätt
juergen.hellbrueck@ku-eichstaett.de
- Lärm – Wirkungen und Schutz:
Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp,
Technische Universität Berlin
brigitte.schulte-fortkamp@tu-berlin.de
- Lehre der Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra,
Universität Stuttgart
mehra@lbp.uni-stuttgart.de
- Musikalische Akustik:
Dipl.-Phys. Gunter Ziegenhals,
Institut für Musikinstrumentenbau,
Zwota
post@ifm-zwota.de
- Physikalische Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Kropp,
Chalmers Techn. Hochschule,
Göteborg (Schweden)
wk@ta.chalmers.se
- Sprachakustik:
Dr.-Ing. Hans-Wilhelm Gierlich,
HEAD acoustics GmbH,
Herzogenrath
h.w.gierlich@head-acoustics.de
- Ultraschall:
Prof. Dr.-Ing. Joachim Herbertz,
Universität Duisburg
ust@uni-duisburg.de

Das nächste Sprachrohr erscheint im Juni 2006; Beiträge werden bis Mai 2006 erbeten. Die Fördermitglieder der DEGA werden rechtzeitig über den Redaktionsschluss für Anzeigen informiert.

Ich möchte Mitglied der DEGA werden und erkläre hiermit unter Anerkennung der Satzung der DEGA meinen Beitritt:

Titel, Vorname, Name

Anschrift

Telefon / Fax

E-Mail

Persönliche Mitgliedschaft:

- Vollmitglied: 65,- €
 Student/-in: 15,- €
 Rentner/-in: 15,- €
 Rentner/-in ohne Acustica-CD: 0 €

Fördermitgliedschaft:

- klein: 750,- €
 mittel: 1.250,- €
 groß: 1.750,- €

Doppel-Mitglied bei:

- ITG/VDE DPG VDI

 Acta Acustica/Acustica gedruckt -
 Aufpreis 25,- €

Interesse besteht an folgenden
Fachausschüssen der DEGA:

- Bau- & Raumakustik
 Elektroakustik
 Fahrzeugakustik
 Hörakustik
 Lärm: Wirk. & Schutz
 Lehre der Akustik
 Musikalische Akustik
 Physikalische Akustik
 Sprachakustik
 Ultraschall

Aktiv mitarbeiten möchte ich in folgenden Fachausschüssen:

- Bau- & Raumakustik
 Elektroakustik
 Fahrzeugakustik
 Hörakustik
 Lärm: Wirk. & Schutz
 Lehre der Akustik
 Musikalische Akustik
 Physikalische Akustik
 Sprachakustik
 Ultraschall

Ort, Datum

Unterschrift

zurück an die DEGA-Geschäftsstelle,
 Voltastraße 5, Gebäude 10-6
 D-13355 Berlin
 Fax: +49 (0)30 - 4606 94-70